

Schwerer Unfall in Strallegg: 23-Jähriger stürzt durch Glasdach!

Ein 23-Jähriger aus Hartberg-Fürstenfeld verletzte sich schwer in Weiz, nachdem er auf ein Glasdach sprang. Unfallursache wird untersucht.



Strallegg, Österreich - Ein schockierender Vorfall ereignete sich in der Nacht auf Sonntag im Bezirk Weiz: Ein 23-jähriger Mann aus Hartberg-Fürstenfeld stürzte während des Heimwegs von einer Veranstaltung ab. Dieser Vorfall, der sich in Strallegg ereignete, hatte schwerwiegende Folgen für den jungen Mann, der auf ein Glasdach eines Stiegenabgangs bei einer Volksschule sprang. Das Glas hielt dem Gewicht des Mannes nicht stand und zerbrach, wodurch er vier Meter auf eine Betonstiege fiel

Bei dem Sturz zog sich der Mann schwere Kopfverletzungen zu und musste zunächst mit einem Rettungsfahrzeug ins LKH Weiz

verbracht werden. Aufgrund der Schwere seiner Verletzungen war ein Alkotest nicht möglich, und er wurde später mit einem Hubschrauber ins LKH Graz geflogen, wo er nun behandelt wird. Weitere Ermittlungen zum genauen Unfallhergang sind im Gange, wie **Kurier** berichtet.

Rettung aus der Luft

Hubschraubereinsätze sind bei Notfällen wie diesen oft von entscheidender Bedeutung. Sie ermöglichen schnelle Hilfe in kritischen Situationen und sind unverzichtbar, wenn es um Verkehrsunfälle oder die Suche nach vermissten Personen in schwer zugänglichen Gebieten geht. In diesem Fall war der Einsatz eines Rettungshubschraubers notwendig, um den verletzten Mann rasch in eine geeignete Klinik zu bringen. Solche Hubschrauberstaffeln sind rund um die Uhr einsatzbereit, wie auch **TAG24** hervorhebt.

Ein Blick auf die Einsatzstatistiken

Die Bedeutung des Rettungsdienstes wird auch durch die aktuellen Statistiken deutlich. Laut einer bundesweiten Analyse, die alle vier Jahre durchgeführt wird, gab es im Jahr 2020/2021 in Deutschland rund 5 Millionen Einsätze im Rettungsdienst, wovon ein kleiner Teil auch auf Rettungshubschrauber entfiel, konkret 66.800 Flüge. Das bedeutet, dass täglich durchschnittlich etwa 180 Einsätze durchgeführt werden. Trotz der Herausforderungen durch die Corona-Pandemie blieben die Ergebnisse im Vergleich zu den Vorjahren stabil, wie die **BAST** zeigt.

Insgesamt zeigt der Vorfall in Strallegg, wie schnell es zu gefährlichen Situationen kommen kann und wie wichtig es ist, das öffentliche Gesundheitssystem und die rettenden Einsatzkräfte zu stärken. Der 23-jährige Mann hat großes Glück, dass ihm so rasch geholfen werden konnte, während die Ermittlungen zum Unfallhergang weiterhin andauern.

Details	
Ort	Strallegg, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• kurier.at• www.tag24.de• www.bast.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at